

Ruf des Herzens

Liebe Freundinnen und Freunde,

Herzstück, Sinnbild und Erkennungszeichen unserer Arbeit ist der weiße OMNIBUS, mit dem wir jetzt schon über sieben Jahre dauernd für die Einführung der Volksabstimmung unterwegs sind...



Nun hat der OMNIBUS (nachdem er fleißig bis zum letzten Tag unserer diesjährigen Tour durchgehalten hatte) uns ein Zeichen gegeben, daß er unserer konzentrierten Zuwendung bedarf: anlässlich eines Ölwechsels wurde Kühlwasser im Motor gefunden! Das bedeutet, daß der Motor (bei einem Kilometerstand von 850.000!) generalüberholt werden muß. Nach dem ersten Schreck haben wir dieses Zeichen dann auch als Aufforderung verstanden, bei unserer Mitarbeiterbesprechung am ersten Advent in Wiesbaden einmal ausführlich darüber zu sprechen, was wir investieren müssen, um für einige weitere Jahre mit diesem wunderbaren OMNIBUS, der sich in der praktischen ERFAHRUNG der Jahre ja auch mit Ideensubstanz anreichert und von immer mehr Menschen ERKANNT wird, weiter arbeiten zu können.

Wir waren innerlich ohnehin darauf eingestellt, in diesem Winter die Abgasanlage des OMNIBUS durch den Einbau einer Filteranlage den sich verschärfenden EU-Verordnungen anzupassen und hatten schon damit begonnen, die dafür erforderlichen finanziellen Mittel zu akquirieren. Das sollte auch eigentlich im Mittelpunkt dieses Rundschreibens stehen, nachdem unsere anderen Rundschreiben in der letzten Zeit meist Aktionen zum Gegenstand hatten, die wir zusätzlich zu der täglichen Grundlagenarbeit auf der Straße gemacht haben. Nun hat sich der Finanzbedarf also akut erhöht: um mit der Perspektive weiterer (sieben?) Jahre im Frühjahr unsere Tour wieder aufnehmen zu können (für die Brigitte Krenkers schon die Standplätze organisiert), müssen wir diesen Winter circa

50.000,00 Euro

investieren. Das ist ein Batzen Geld, der natürlich jedes Budget sprengt. Aber es lohnt sich, dieses Geld jetzt einzusetzen, denn eine strategische Voraussetzung unserer Arbeit mit diesem speziellen OMNIBUS war immer, daß genau dieser Typ nach der Auskunft von Fachleuten der letzte seiner Gattung ist, den man bei entsprechender Pflege und Wartung auch langfristig erhalten kann.





Von Schönheit, Stimmigkeit und der einzigartigen Symbiose, die ich mit dem OMNIBUS eingegangen bin, will ich erst gar nicht reden, denn das sind Qualitäten, die sich sowieso nicht in Beträgen ausdrücken lassen. Davon kann allerdings jeder ein Lied singen, der schon einmal im OMNIBUS mitgearbeitet hat. Ohne den OMNIBUS können wir die Arbeit nicht machen – deshalb rufe ich nur aus vollem Herzen:

„Hilfe!“

Übrigens wird der OMNIBUS auch immer begehrt bei unserer Schwesterorganisation „Mehr Demokratie e.V.“ und anderen Freunden: allein in diesem Jahr waren wir zweimal in Hamburg, einmal für eine Presseaktion kurz in Berlin, zweimal für mehrere Wochen in Nordrhein-Westfalen und für zwei Wochen in Südtirol, um bei Volksabstimmungen praktisch zu helfen. Die dabei entstehende Vertiefung und Kultivierung der Zusammenarbeit innerhalb der Demokratie-Bewegung hat uns viel Freude gemacht.

Im kommenden Jahr geht es weiter: gleich zum Beginn unserer Tour im März will „Mehr Demokratie e.V. NRW“ in der Landeshauptstadt Düsseldorf mit einem „Aktionscamp“ den Endspurt für die Volksinitiative für ein neues Kommunalwahlrecht antreten und möchte dafür unbedingt den OMNIBUS, unsere Hilfe bei der Anwerbung von Aktionshelfern aus ganz Deutschland und die „Aktion Volksabstimmung“ mit dabei haben. Im Juni sind wir für einige Wochen beim Volksbegehren in Thüringen unterwegs.

Es gibt also viel zu tun – bitte helfen Sie uns, daß wir mit unserem OMNIBUS weiter arbeiten können.

Mit den besten Wünschen für die Festtage und den Jahreswechsel!



(Werner Küppers)

Wenn Sie in Düsseldorf mithelfen möchten, wenden Sie sich bitte an:

Kurt Wilhelmi
OMNIBUS FÜR DIREKTE DEMOKRATIE
Greifswalder Straße 4, 10405 Berlin
Tel. 030 – 42 80 43 90
kurt.wilhelmi@omnibus.org